

RECHTOBLER

Gemeindefestblatt

April 2017

Termine



Als Gemeinderat nimmt man an vielen Sitzungen und Versammlungen teil. In Funktionen als Gemeinderat, Delegierter, eingeladener Gast, Aktionärsvertreter und ich seit diesem Jahr als Verwaltungsratsmitglied im Abwasserverband Altenrhein. Das führen einer Agenda ist heute Dank dem Smartphone einfacher geworden, da man es fast immer mit sich trägt und es meist zuverlässig funktioniert. Es kann durchaus vorkommen, dass man an diversen Anlässen aufgrund von terminlichen, familiären oder gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen kann. Da gilt es Prioritäten zu setzen, sich zu entschuldigen oder gegebenenfalls einen Ersatz zu finden. Mit Hilfe von Doodle können heutzutage Termine effizient gesucht und gesetzt werden.

Es kann auch durchaus vorkommen, dass es einem von den vielen Terminen ganz schlecht wird. Daran hat die Familie keine Freude, vor allem wenn dies wörtlich gemeint ist und ich den Norovirus von einer Veranstaltung nach Hause gebracht habe.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei allen Vereinen und Organisationen entschuldigen, wenn es, bei von ihnen organisierten Veranstaltungen, nicht immer möglich ist anwesend zu sein.

Für folgende Termine, die in mein Resort gehören, möchte ich an dieser Stelle zusätzlich werben:

29. April 2017, 11.00 – 17.00 Uhr Tag der offenen AVA Altenrhein

Seit dem 28. November 2016 fliesst das Abwasser der Gemeinde Rehetobel nach Altenrhein, wird dort gereinigt und in den Alten Rhein geleitet. Zum Anlass ihres 50-jährigen Bestehens lädt der Abwasserverband die Bevölkerung zum Tag der offenen Tür ein. Benutzen Sie diese Gelegenheit hereinzuschauen und sich ein Bild zu machen vom Stand der Technik der Abwasserreinigung. Weitere Infos finden Sie unter www.ava-altenrhein.ch.

6. Mai 2017, Altpapier und Kartonsammlung

Bitte nur sauberes Papier und Karton, separat gebündelt ab 08.00 Uhr bereitstellen. Nicht zu schwer machen, die sammelnden Vereine sind Ihnen dankbar.

13. Mai 2017, 09.00 – 11.00 Uhr, Bauschutt und Alteisen

Benützen Sie die bereitgestellten Sammelmulden für das Altmetall an den gewohnten Standorten. Die Mulde für Bauschutt ist beim Parkplatz beim Gemeindezentrum aufgestellt.

Die Gemeindeverwaltung Rehetobel bleibt am Freitag, 26. Mai 2017 (Auffahrtsbrücke) den ganzen Tag geschlossen.

In unaufschiebbaren Angelegenheiten erreichen Sie den Gemeindegemeinschafter, Herr Kevin Friedauer, unter der Mobile-Nr. 079 514 17 01.

**Wir danken für Ihr Verständnis
Ihr Kanzlei- & ZAVLAR-Team**

13. Mai 2017, Badi Saisonöffnung

Nach den verschneiten Ostertagen hoffen wir auf einen grandiosen Sommer mit attraktivem Angebot vom Kiosk und angenehmen Wassertemperaturen in unserem schönen Schwimmbad. Lesen Sie auch den Artikel in diesem Gmäandsblatt.

10. Juni 2017, Energiestadt Label Übergabe

Der erste Schritt ist erfolgt, die Daten erfasst, Massnahmen erarbeitet. Die Auswertung ist erfolgt und nun ist es definitiv: Wir dürfen uns Energiestadt nennen. Die offizielle Label Übergabe findet am 10. Juni in Rehetobel statt. Freuen wir uns über Erreichtes und führen es erfolgreich fort. Das Label wird nämlich alle 5 Jahre überprüft. Auch zu diesem Thema ist ein Artikel verfasst.

9. September 2017, CleanUp Day

Auch dieses Jahr unterstützt die WUK (Wasser&Umwelt Kommission) auf dem Gemeindegebiet Rehetobel den nationalen CleanUp Day. Helfen Sie mit beim Entrümpeln der Umwelt und reservieren Sie sich dieses Datum bereits heute. Weitere Angaben folgen.

Richard Sennhauser, Gemeinderat

In Appenzell Ausserrhoden sind 3'691 Hunde registriert

Mit tatkräftiger Unterstützung der Hundehalterinnen und Hundehalter hat das Veterinäramt seit Juni letzten Jahres sämtliche Hundedaten überprüft und bereinigt. Die Bereinigung war nötig, damit ab diesem Jahr die Hundesteuer basierend auf den Einträgen in der Datenbank **AMICUS** eingezogen werden kann.

In Appenzell Ausserrhoden halten 3'110 Personen insgesamt 3'691 Hunde. In Rehetobel halten 123 Personen 145 Hunde.

Hundesteuer

Nicht beglichene Hundesteuern wurden nachgefordert. Im Zuge der Datenbereinigung hat das Veterinäramt überprüft, ob sämtliche Hundehaltende ihrer Hundesteuerpflicht nachgekommen sind. Säumige wurden zur nachträglichen Begleichung ihrer Schuld aufgefordert. Insgesamt hat der Kanton dadurch einmalig 43'000 Franken mehr an Hundesteuern eingenommen, wovon die Hälfte der Einnahmen den Gemeinden überwiesen wurde.

Wie vorgesehen wird das **Veterinäramt im Mai 2017 die Hundesteuer per Einzahlungsschein einfordern.** Dadurch entfällt für die Hundehaltenden der Gang auf den Polizeiposten. Auch auf die Abgabe der Hundekontrollmarken wird von nun an verzichtet, weil alle Hunde anhand eines implantierten Mikrochips identifizierbar sind.

Susanne Altherr

Handänderungen Januar - März 2017

Kast Werner, Rehetobel (Erwerb 01.07.1981) an Kast Gertrude, Rehetobel, Gesamteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 68, 139 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 125, Kirchstrasse

Kast Werner, Rehetobel, und Kast Gertrude, Rehetobel, Gesamteigentümer infolge Gütergemeinschaft (Erwerb 03.01.2017) an Keel Renate, Istighofen, Kast Werner, Istighofen, Kast Helmut, Rehetobel, und Kast Roland, Berneck, zu je 1/4 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 68, 139 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 125, Kirchstrasse

Kast Werner, Rehetobel, und Kast Gertrude, Rehetobel, Gesamteigentümer infolge Gütergemeinschaft (Erwerb 06.08.1976, 11.09.1970) an Kast Helmut, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 208, 516 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Garage Nr. 174, Gartenhaus Nr. 933, Alte Landstrasse, und Liegenschaft Nr. 209, 234 m² Grundstückfläche, Blatten

Optiprint AG, in Rehetobel (Erwerb 04.02.1985, 14.03.1991, 24.03.2000) an Mohr Mirjam, Trogen, Liegenschaft Nr. 98, 2'461 m² Grundstückfläche, Gewerbehause mit Wohnung Nr. 161, Buechschwendistrasse, und Liegenschaft Nr. 1093, 1'729 m² Grundstückfläche, Garagengebäude mit Lager Nr. 635, Buechschwendistrasse

Zuberbühler Alfred, Rehetobel (Erwerb 08.02.1999, 10.01.2000, 24.12.2009, 08.12.2013) an Zuberbühler Samuel Fredi, Lustmühle, 1/2 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 706, 494 m² Grundstückfläche, Restaurant Nr. 563, Nasenstrasse, und 1/2 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 1263, 704 m² Grundstückfläche, Usser-Kaien

Tobler Peter, Rehetobel, und Merz Cornelia, Rehetobel (Erwerb 13.08.1998, 15.08.2005) an Tobler Urs, Wittenbach, Liegenschaft Nr. 1013, 1'739 m² Grundstückfläche, Wohnhaus mit Anbau Nr. 602, Städeli

Vogt Klaus, Rehetobel (Erwerb 04.10.1996, 11.02.2005) an Lienert Max, F-Saillenard, und Mäser Eveline, F-Saillenard, zu je 1/2 Miteigentum, Stockwerkeigentum Nr. 5044, ^{100/1000} Miteigentum an Liegenschaft Nr. 948, Hauetenstrasse, und Miteigentumsanteil Nr. 5051, 1/14 Miteigentum an Stockwerkeigentum Nr. 5049, Hauetenstrasse

Erbengemeinschaft Kürsteiner Hansruedi (Erwerb 09.12.2016) an Kürsteiner Lea, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 298, 6'200 m² Grundstückfläche, Gartenhaus Nr. 622, Wohnhaus Nr. 600, Garagengebäude Nr. 1015, Städeli

Pagitz Claudia, Rehetobel (Erwerb 24.05.2007) an Pagitz Robert, Rehetobel, und Baumann Esther Irene, Rehetobel, zu gleichen Teilen, 1/2 Miteigentumsanteil an Liegenschaft Nr. 967, 817 m² Grundstückfläche, Geräterhaus Nr. 1070, Wohnhaus Nr. 829, Gartenstrasse

Schläpfer Silvia, Thal (Erwerb 02.09.2013) an Meier Johann Jakob, Rehetobel, Liegenschaft Nr. 484, 4'161 m² Grundstückfläche, Neuschwendi, Liegenschaft Nr. 892, 3'080 m² Grundstückfläche, Neuschwendi, und Liegenschaft Nr. 1277, 10'918 m² Grundstückfläche, Neuschwendi

Kanton Appenzell Ausserrhoden (Erwerb 24.09.2004) an Einwohnergemeinde Rehetobel, Liegenschaft Nr. 695, 6'518 m² Grundstückfläche, Langenegg

Weber Gottfried, St. Gallen (Erwerb 07.05.1965) an Signer Christian, Eggersriet, und Sacher Tanja, Eggersriet, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 881, 1'023 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 375, Robach

iolino GmbH, in Widnau (Erwerb 15.04.2013) an Kokot Matthias, Gais, und Hougardy-Kokot Britta Claudia, Gais, zu je 1/2 Miteigentum, Liegenschaft Nr. 51, 211 m² Grundstückfläche, Wohnhaus Nr. 487, St. Gallerstrasse, und Liegenschaft Nr. 1199, 1'799 m² Grundstückfläche, Sonder

Bauschutt-, Altmetall- und Grüngutsammlung

Samstag, 13. Mai 2017, 09.00 – 11.00 Uhr

Bauschuttmulde beim Gemeindezentrum, Grüngut an der Buechschwendistrasse 3a.
Die Mulden stehen an den gewohnten Standorten und zusätzlich eine beim Gemeindezentrum!

YOLO / Jugendraum Rehetobel

Freitag: offen von 20.00 – 23.00 Uhr (ab der 6. Klasse)
Nur noch am **1. Freitag** des Monats offen.

5. Mai

Mittwoch: offen von 14.00 – 17.00 Uhr (Unter- und Mittelstufe).

3. Mai	Überraschung	Sarina, Anna
10. Mai	Pizza selber machen	Mireille, Lukas
17. Mai	Backen	Anna, Lukas
24. Mai	Auffahrt, geschlossen	
31. Mai	Spiele draussen	Anna, Valentina

Details für alle Daten siehe Anschläge in der Schule und im Jugendraum.

Der Jugendraum kann auch für private Anlässe gemietet werden: Hilda Fueter Tel. 071 870 03 38, 079 345 28 88 oder h.fueter@bluewin.ch

Erwachsene Fr. 40.– pro Tag. Anlässe für oder mit Kindern gratis. Während den **Schulferien Vermietung möglich!**



Der dritte runde Tisch

Eine kleine Gruppe von RechtoblerInnen traf sich am 28. März 2017 zum dritten runden Tisch im Restaurant Alte Post um sich aufmerksam und interessiert über Kultur in Rehetobel auszutauschen. Freundlich begrüsst und umsorgt von der Gastgeberin Erika erwarteten die Anwesenden bei offeriertem Trank und Knabber-Zeugs gespannt auf das was kommen könnte...

Nach der kurzen Begrüssung durch Hilda Fueter (Präsidentin der Kulturkommission) stellte sich der eingeladene Thomas Rickenmann sogleich ausführlich, sehr lebhaft erzählend anhand seiner filmischen sowie persönlichen Biographie vor. Thomas Rickenmann ist Produzent und Gestalter von bisher sechs Kino-Dokumentarfilmen. Davon befassen sich vier Filme mit den Eigenheiten und Bräuchen des Appenzell. Die zwei anderen Filme bringen den ZuschauerInnen Bilder und Lebenswelten aus Südamerika näher (<http://www.extramilefilms.com>).

Thomas Rickenmann macht und gestaltet seine Filme alleine, ganz ohne fremde Hilfe und in Eigenregie. Was ihm bei seinen Alp-Filmen manchmal körperlich doch einiges abverlangt habe. Denn wenn so eine Alpabfahrt mal gestartet sei und in Bewegung gekommen sei könne man als Filmer nicht mehr eingreifen. Er müsse sich dann offen und spontan den aktuellen Situationen anpassen. «... und immer nur Bilder der Sennen von hinten sei ja für die Zuschauer auch nicht so toll.» Da helfe es ihm, dass er körperlich fit und immer noch beweglich sei. Zudem erleichtere und helfe ihm die digitale Entwicklung bei seiner Art und Weise der Filmherstellung doch erheblich. Einer der Anwesenden ergänzte, wies daraufhin, dass Thomas als Bergläufer die Sântis Challenge dreimal gewonnen habe. Dass er als junger Mann in Rekordzeiten den Sântis rauf und runter gelaufen sei. Die Frage, wieso er vier seiner sechs Filme vorwiegend der Alp- und Bergkultur gewidmet habe, beantwortete er entwaffnend und

humorvoll, dass Filme mit Kühen im Kino immer «ziehen» würden. Zudem möchte er gerne frohe, positive Filme gestalten, mit vielfältigen Bildern, die sich nicht so einfach «vor der Haustüre» finden lassen würden. Auch sein im Januar 2018 in die Kinos kommender Film «Bloch» zeige wiederum einen speziellen Teil der Appenzeller Kultur aus dem Hinterland.

Daraufhin entstand eine angeregte Diskussion darüber, ob sich solche Bilder nicht auch in den Appenzeller Dörfern finden würden. Zum Beispiel zur Geschichte und der aktuellen Nutzung der Stickerei-Lokale im Appenzeller Vorderland. Als Idee angeregt wurde auch, ob man zum Rechtobler Dorrfest im Jahr 2019 nicht eine filmische Dokumentation anfertigen könnte. Dazu könnten auch bereits bestehende oder gemachte Bilder oder Filme verwendet werden. So erfolgt hier nochmals der Aufruf, dass RechtoblerInnen, die im Besitz von Fotografien (ab ca. 1940 bis heute) oder Filmen (Super 8 oder digital) sind, diese zur Verfügung stellen möchten sich bei der Kulturkommission melden können.

Gegen 22 Uhr, nach einer interessanten und spannenden Diskussion löste sich die Runde auf. Einen vierten runden Tisch hat die Kulturkommission für den Herbst vorgesehen. Die KKR wird darüber im Rechtobler Gmäändsblatt informieren sowie mit einem Flyer dazu einladen.

Hans Rudolf Lüscher, Kulturkommission Rehetobel

Kultur im Kronenbühl Rehetobel

Freitag, 19. Mai, 19.30 Uhr - DEUTSCHE SCHLAGER-UND BEATMUSIK - von den 50ern bis frühen 70ern

Ein audiovisueller Vortrag vom Übergang des Swing zum Rock'n'Roll und zur Beatmusik mit anschliessendem Barbetrieb und Disko.



Bild: Hans Rudolf Lüscher - Deutsche Schlager

Das Kronenbühl eröffnet Mitte Mai das Kulturprogramm 2017 mit Musik aus den 50er bis 70er Jahren. Am Freitag 19. Mai stellt Hans Rudolf Lüscher (aka DJ Luniti) mit vielen musikalischen, textlichen und visuellen Beispielen deutsche Schlager-, bzw. deutsche Beatmusik rund um die sechziger Jahre vor. Eine Zeitepoche, die auch von Schweizer Künstler/innen, wie Hazy Osterwald, Lys Assia, Vico Torriani, Peter Hinnen, Dorados oder Paola mitgeprägt wurde. Nach dem audiovisuellen Vortrag vom Übergang des Swing zum Rock'n'Roll und zur Beatmusik sind alle zur Disko eingeladen... wir lassen die Hüften schwingen!

Sonntag, 21. Mai, 17.00 Uhr - CHANSONS VON HILDEGARD KNEF

Das Duo l'accoeurdioniste mit Eva-Maria Froidevaux (Gesang) und Willi Häne (Akkordeon).

Das Duo L'accordeoniste präsentiert einen musikalischen Strauss roter Rosen mit Liedern der deutschen Sängerin Hildegard Knef (1925-2002). In Berlin begaben sich die Sängerin Eva-Maria Froidevaux aus Flawil und der St. Galler Akkordeonist Willi Häne auf die Spuren der grossen Knef und erarbeiteten ihr neues Programm. Hildegard Knef präsentierte ihre Lieder begleitet von bekannten Orchestern. L'accordeoniste nähert sich den unvergesslichen Chansons mit Stimme und Akkordeon. So gelingt es den beiden, die unvergesslichen Melodien und Texte auf ihre ganz eigene Art erklingen zu lassen.

Das weitere Programm 2017 finden sie unter: www.kronenbuehl.ch. Reservation unter: kultur@kronenbuehl.ch Eintritt: 15.–

Kultur im Kronenbühl, Gisa Frank und Bruno Wiederkehr



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Saisonstart 13. Mai 2017

Liebe Gäste

Wir starten die Saison am **Samstag, 13. Mai 2017**, von 10 – 12 Uhr servieren wir Euch einen Willkommensdrink. Es freut uns sehr, dieses Jahr das neue Kioskteam Carmen und Martin Schoch begrüßen zu dürfen.

Ebenso begrüßen wir herzlich Memishi Skender und Simona Fouda als neue Bademeister. Unser Baditeam ist somit komplett, mit Peter Brunner als Betriebsleiter, Memishi Skender als 1. Bademeister, Annette Signer, Simona Fouda, Lisa Steiner und Raphael Heimann als 2. Bademeister.



Simona Fouda wird diese Saison diverse Schwimmkurse und das Schwimmtraining anbieten:

Schwimmkurse, Swiss Swimming (Level 1-10)

Intensivschwimmkurse Montag bis Freitag à 2 Lektionen

Kurskosten à CHF 150.– / mind. 4 bis max. 8 Teilnehmer

Einzellektion à CHF 15.– / mind. 4 bis max. 8 Teilnehmer

Privatlektion à CHF 60.–

(Preise exklusiv Badeeintritt)

Interessenten melden sich bitte beim Badioskiosk auf der Schwimmkursliste an. Die Kurse finden bei schönem Wetter statt und werden kurzfristig telefonisch und individuell besprochen.

Betreutes Schwimmtraining jeder Altersklasse jeweils donnerstags zwischen 17–20 Uhr / **gratis**. Die verschiedenen Schwimmstile werden gezeigt und verbessert.

Neu bieten wir zu allen Saisonkarten einen persönlichen Saisonschrank zu CHF 20.– an.

Öffnungszeiten:

Badebetrieb täglich von 10 – 20 Uhr

Kiosk / Restaurant ab 10 Uhr

Telefon 071 877 11 67

Wir freuen uns auf Sie und eine sonnige Saison in unserer Badi. Weitere Infos: www.badi-rehetobel.ch.

Schwimmbadgenossenschaft Rehetobel, Patricia Tachezy

Geschätzte Badegäste!

Wie Ihr wahrscheinlich wisst, dürfen wir ab dieser Saison in der Badi Eure Gastgeber sein. Wir freuen uns, Euch mit einem durchmischten Angebot dem Hunger und Durst entgegen zu wirken. Je nach Nachfrage werden wir täglich ein Mittagsmenue anbieten, wobei auch Nichtbadende gegen Voranmeldung gerne bedient werden. Gerne sind wir auch am Abend für Gäste da, die bei einem Gläschen mit Freunden den Sonnenuntergang und Feierabend geniessen wollen. Wir bemühen uns die Saison kulinarisch abwechslungsreich zu gestalten, aber auch eine gewisse Regelmässigkeit zu bewahren. So gibt es vorläufig jeden Freitag ab 17.00 Uhr heissen Fleischkäse mit Kartoffelsalat. Nun hoffen wir auf einen sonnigen Sommer und auf lauter zufriedene Gäste. Anregungen und konstruktive Kritik nehmen wir gerne zur Kenntnis und werden dementsprechend nach Möglichkeit reagieren.

Herzlich Willkommen in der Badi Rehetobel!

Carmen und Martin Schoch

Herzlich Willkommen in Rehetobel

Wohnsitznahmen im März 2017

– Widmer, Sandro und Widmer geb. Szykh, Olga, Bergstrasse 44

Zivilstandsnachrichten

Geburt

Meyer, Elin, geboren am 25.03.2017 in Heiden AR, Tochter der Meyer, Andrea und des Schäfer, Axel, wohnhaft in Rehetobel AR

Gratulationen

03. Mai	Oskar Egli , Sägholzstrasse 65	84-jährig
09. Mai	Margaretha Zähler-Jantscher , Sägholzstrasse 46	88-jährig
12. Mai	Jakob Eisenhut , Lochersebni 3	85-jährig
20. Mai	Erna Schläpfer-Spörri , Oberdorf 3	84-jährig
26. Mai	Astrid Tobler-Geissmann , Oberdorf 1	80-jährig



«Die Feder»

Die Idee hinter der Rubrik «Die Feder» ist folgende: Jemand aus der Leserschaft greift zur Feder und schreibt einen kleinen Artikel über sich oder über ein Thema, das ihm oder ihr persönlich etwas bedeutet. Am Schluss nennt er oder sie jemanden, an den die Feder weitergereicht wird. Dieser Artikel erscheint dann im nächsten Gmäändsblatt.

Für diese Rubrik gelten ein paar Regeln:

- Umfang des Textes: 1 Spalte (etwa 2500 Zeichen)
- Die Person, an welche die Feder weiter gereicht wird, muss vor Eingabe des Artikels ihr Einverständnis gegeben haben, für das nächste Blatt einen Artikel zu schreiben.

«Auf der Reise durch Kunst und Natur» war ich als Tanzschaffende in den letzten 4 Monaten in der Grossstadt, dem Kulturdschungel Berlin unterwegs und dann auf einer abgeschiedenen Insel bei Sizilien. Vom Kanton Appenzell Ausserrhoden erhielt ich mit dem Kunststipendium AIR – ARTIST IN RESIDENCE 2016 die Möglichkeit, ein Projekt zwischen Stadt und Land zu entwerfen.

In der Millionenstadt Berlin beeindruckt mich nebst der unendlichen Kulturdichte auf Bühnen und in Kunsträumen, dem dichten Menschenrauschen unter- und überirdisch, vor allem die überall präsente Auseinandersetzung mit dem Geschehen in unsrer Welt. Ob politische, gesellschaftliche, wissenschaftliche, philosophische, pädagogische oder kulturelle Themen, sie drängen zu Diskussionen. Ich tauche in unterschiedlichste Stilrichtungen von Tanz, Performance, Videokunst, Malerei und Musik ein. Viele Theaterstücke rütteln am Nonsens unseres Wirtschaftswahns, kritisieren politische Machenschaften oder machen das Fremde zum Thema. Künstler/-innen thematisieren in ihren Werken auch den Umgang des Menschen mit der Natur.

Berlin ist eine «Insel». Sie erinnert mich auch an die Schweiz, ans idyllische Appenzellerland, mit einem wesentlichen Unterschied: die Dringlichkeiten auf unsrer Erde und zwischen uns Menschen sind stärker hörbar. Ich spüre, wie die Welt in Aufruhr ist und Ungewissheit und Sorge herrscht. Es stehen neue Werte-Diskussionen an, denn die Natur kann nicht weiter wie ein Steinbruch genutzt werden und unsere Hochzivilisation verändert den Zustand der Biosphäre in nie dagewesener Weise. Pioniere der Wissenschaft treffen sich mit Pädagog/-innen

und Philosoph/-innen. Ich besuche ihre Diskussionen und bin begeistert, wie die Dinge und Geschehnisse nicht mehr voneinander getrennt betrachtet werden. Sie sprechen von gemeinsamen, kreativen Lösungen. «Je schärfer der Wettbewerb, desto fortschreitender die Spezialisierung. Weiterentwicklung in der heutigen Umbruchszeit erfordert etwas anderes als die fortwährende Auslese derjenigen, die irgend etwas am Besten können.» Neurolog/-innen erinnern daran, dass wirklich kreative Neuerfindungen nie unter Druck entstanden sind. Und Kreativität ist ein Potenzial, über das alle Lebewesen verfügen. Doch sie kommt nur zur Entfaltung, wenn es Spielfelder dafür gibt. Denn eigentlich sind wir von Natur aus keine Spezialisten. Wir kommen mit einem sehr offenen und sehr lernfähigen Gehirn zur Welt. Wir haben also die allerbesten Voraussetzungen, uns mit so ziemlich allem in Beziehung zu setzen, was uns umgibt und lieb ist, weil wir empfinden. Und Empfindung drückt sich im Körper und in unserer Arbeit genau so aus wie in einem Musik- oder Tanzstück oder der Gestaltung eines Hauses, dem Zusammenleben in einem Dorf.

Der Naturwissenschaftler und Philosoph Andreas Weber schreibt von einer ökologischen Ethik: «Wir sollten Natur nicht nur bewahren, weil sie uns nützt oder weil ihre Vielfalt schon vor uns da war, sondern weil wir sie lieben. Wir lieben sie, weil wir ein Teil von ihr sind, vor allem aber, weil sie ein Teil von uns ist. Wir wissen, dass es in einer endlichen Welt kein unbegrenztes Wachstum geben kann, dass unsere Ressourcen endlich sind. In diesem Sinn sind umweltbewegte Menschen nicht Verhinderer des Wohlstands, sondern Pioniere des Überlebens, einer Zukunft.»

Ich denke an Rehetobel und wünsche mir ein solches kreatives Spielfeld für den Austausch von Ideen mit offenem Ausgang – und das für eine nachhaltige, lebenswerte, zukunfts offene Entwicklung unseres Dorfes in unserer Landschaft.

Ich gebe die Feder gerne weiter an Brigitte Sollberger.

Gisa Frank



Morgen Samstag: Autowashtag

Am 29. April ist Autowashtag... denn der Frühling kommt bestimmt!

Aus diesem Anlass führt die Musikgesellschaft Rehetobel morgen Samstag, 29. April einen Autowashtag durch. Die ersten Autos können ab 9.00 Uhr beim Parkplatz des Gemeindezentrums in Rehetobel zur Reinigung abgegeben werden. Die letzten Fahrzeuge werden bis um 14.00 Uhr entgegengenommen und gereinigt.

Die Preise variieren zwischen 15.– Franken für eine Innenreinigung (staubsaugen), oder Aussenreinigung (waschen und polieren) und 30.– Franken für eine komplette Innen- und Aussenreinigung (staubsaugen, waschen und polieren). Um die Wartezeit zu verkürzen bis das Auto wieder abholbereit ist, wird eine kleine Festwirtschaft betrieben. Am Morgen mit Kaffee und ab dem Mittag gibt es dann feine Würste vom Grill. Die Musikanten freuen sich darauf, zahlreiche Autos wieder zum Glänzen zu bringen.

Nadja Andres



Schule Rehetobel

Informationen



Erziehung

Weiden schneiden



Wie jedes Jahr wachsen die Weiden neben dem Turnhallengebäude bis ins Unermessliche.

Der geliebte Tunnel will jeweils wieder in die geeignete Richtung gelenkt, gezogen und gebogen werden. Damit wir jeweils wieder einen Weidentunnel flechten können, müssen sie mit Leitern und grossen Sägen zurückge-

schnitten werden. Vor den Frühlingsferien hatten wir aus der 6. Klasse tatkräftige Helfer und Helferinnen. Zusammen mit Maya Beutler haben die Kinder einen Nachmittag lang alles gegeben, damit der Tunnel schon bald wieder als Spielort genutzt werden kann. Wir danken allen ganz herzlich für diese tolle Arbeit!



Maya Mändli

Küken



Im Kindergarten wurde vor Ostern viel über Hühner gelernt, Hühner wurden beobachtet, ein richtiges Huhn zu halten, brauchte schon etwas Mut. Wunderschöne Zeichnungen entstanden. Spiele und Lieder passten natürlich auch zum Thema. Der Höhepunkt waren aber die 12 geschlüpften Spitzhaubenküken. Staunen, Freude und ein unvergessliches Erlebnis!

Maya Beutler

... und zum Schluss

Wenn ich Lehrer wäre, dann...

Fritz, ein zappelliger Junge, der im Unterricht viel plappert, arbeitet mit der Heilpädagogin. Plötzlich sagt er: «Ich möchte gerne Lehrer werden!»... «Aber wenn ich einen Fritz hätte, den würde ich vor die Türe stellen!»

Nicole Hohns

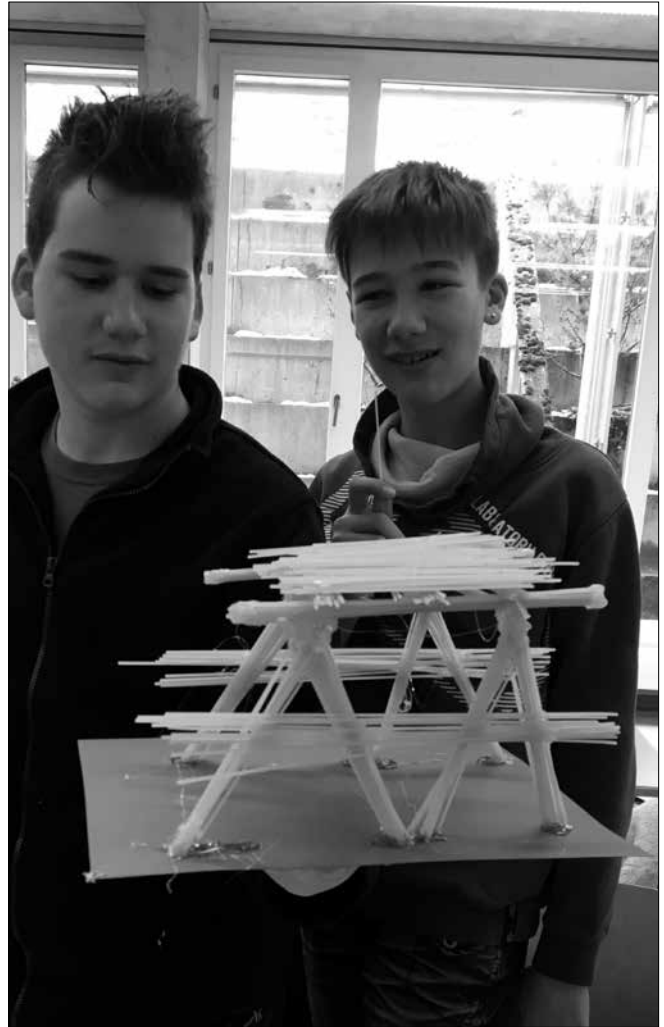


SEKUNDARSCHULE

Building bridges

Im Englischunterricht der 1. Sek haben die Lernenden Brücken aus Spaghetti gebaut, um die Konstruktion und die Tragfähigkeit von Brücken mit den entsprechenden englischen Ausdrücken wie «tower, anchor, beam, truss» erklären zu können. Die Resultate waren sehr individuell, ebenfalls deren Funktionalität.

Auf jeden Fall hat es Spass gemacht, im Sprachunterricht einmal als Baumeister tätig zu sein.





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Beatrix Jessberger
Holderenstrasse 4
Telefon 071 877 14 57
pfn.jessberger@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den Monat **Mai** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

7. Mai 07.45 Uhr **Sternmarsch nach Trogen ab evang.-ref. Kirche Rehetobel oder Mitfahrmöglichkeit**, ebenfalls ab Kirche Rehetobel **um 08.45 Uhr**

09.30 Uhr **Eröffnungsgottesdienst zum Reformationsjubiläum** in der evang.-ref. Kirche Trogen

10.45 Uhr **Rauschen – ein grosses Menschenrauschen** zu «500 Jahre Reformation» auf dem Landsgemeindeplatz Trogen

13. Mai 17.30 Uhr **Vernissage** der Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse zum Thema «Werte» (**siehe Einladung**)

21. Mai 09.45 Uhr **Konfirmation** unter Mitwirkung der Jugendlichen, mit Pfrn. Beatrix Jessberger, musikalisch gestaltet von Marianne Zähler; die Gemeindelieder werden begleitet vom Bläserquartett der MG Rehetobel.

Konfirmiert werden: Alina Blumer, Celia Brülisauer, Léonie Cauderay, Flurin Dütsch, Julian Eggenberger, Anna Heimann, Sarina Jost, Vivienne Lull, Tim Rechsteiner, Aline Schefer, Lars Sennhauser, Sarah Tachezy, Roman Walser, Livia Züst und Lisa Aouami

28. Mai Sie sind herzlich eingeladen, den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde zu besuchen

Einladung zur Vernissage

Am **Samstag, 13. Mai um 17.30 Uhr** in der **evang.-ref. Kirche**

Seit Anfang des Jahres beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler der **6. Klasse**, im Rahmen des Ökumenischen Religionsunterrichtes, mit dem Thema «Werte».

Teil davon ist, dass sich die Schülerinnen und Schüler einer berühmten Persönlichkeit mit den Fragen widmen:

- Nach welchen Werten handelt oder handelte diese Person?
- Welche Werte dieser Person möchte ich als Vorbild nehmen?

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen unsere Arbeiten präsentieren können und miteinander ins Gespräch kommen.

Monika Baumgartner und Oliver Paganini

Die Werke bleiben bis am 10. Juni in der Kirche zur freien Besichtigung.

Friedens-Meditation

In dieser Zeit der Wirren und der Gewalt sitzen wir einmal pro Woche für den Frieden zusammen. Durch Achtsamkeit und Konzentration beruhigen wir den Geist und finden den eigenen inneren Frieden, um mit neuer Kraft dem Alltag mit offenem Herzen zu begegnen.

Jeweils am Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Mai 2017 von 19.45 - 21.15 Uhr mit Susi Margherita Hanselmann.

Flüügäpiz und Extra-Flüügäpiz

Alle Kinder (0 - ca. 4 Jahre) mit ihren Eltern sind herzlich eingeladen. Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 3. Mai um 15.30 Uhr** statt. **Ort: Holderenstrasse 24 a. Montag, 15. Mai um 15.30 Uhr** in der Spielgruppe oder auf dem Spielplatz.

Alters- und Pflegeheim «Krone»

Mittwoch, 3. Mai, 15.00 Uhr Bibelstunde
Mittwoch, 17. Mai, 15.00 Uhr Gespräche über Lebensthemen mit Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfarramtliche Stellvertretung von Pfrn. Beatrix Jessberger

Pfrn. Beatrix Jessberger wird vom 22. Mai – 1. Juni vertreten durch:

Richard Bloomfield, Pfr. i. R., Wienacht (Tel. 071 891 12 15 oder 079 746 39 44)

Für Behördenfragen steht Ihnen Sekretärin Corinne Ruch zur Verfügung (Mittwochvormittag unter 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch)



KINDERKIRCHE REHETOBEL

Liebe Kinder

wir wollen miteinander Kinderkirche feiern: eine Geschichte hören, Theater spielen, basteln, Znüni essen und singen. In der Geschichte erzählt der Nachtwächter vielen Freunden vom Glück. Was macht dich glücklich?

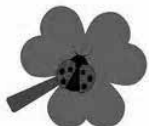
Das Glück ist schöner, wenn man es mit anderen teilt.

Wir freuen uns auf dein Dabeisein
am Pfingst-Samstag, 3. Juni 2017, von 9.30 – 12.00 Uhr
am Pfingst-Sonntag, 4. Juni 2017, um 9.30 Uhr

Der Familiengottesdienst mit Taufe beginnt um 9.45 Uhr und wird von uns mitgestaltet. Wenn du eine **Taufkerze** hast, darfst du sie gerne zum Gottesdienst **mitbringen**. **Beide Treffen finden in der evangelisch-reformierten Kirche statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Herzliche Einladung für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 3. Klasse und alle anderen interessierten Kinder vom Nachtwächter, seinen Freunden und dem KiK-Team

Barbara, Heidi, Ruth, Marlene, Ricarda



Bei Fragen: Barbara Nef, Telefon 071 877 19 61 oder via Mail: bw.nef@bluewin.ch

Barbara Bischoff - ein Dank für ihr 38 jähriges musikalisches Engagement in der Kirchgemeinde



Barbara Bischoff drängt sich nicht in den Vordergrund, sie ist aber sehr präsent und hört, was zwischen den Zeilen gesagt wird. Sie wirkt äusserlich leicht wie eine Feder, ist aber eine starke Persönlichkeit. Sie arbeitet als Musiktherapeutin, ist aber auch Kirchenmusikerin und leitet seit Jahren Chöre in unterschiedlichen Formationen, zuletzt in Rehetobel den Ad hoc Chor. Sie gestaltet mit mir Abendbesinnungen und die Dialogveranstaltungen mit Tibeterinnen und Tibetern aus St. Gallen. Sie sagt, letztere würden sie am meisten herausfordern, weil sie sich damit auf einen anderen Kulturkreis einlässt. Ende März hat sie auf ihre feinfühlig Art Taizé Gesänge und tibetische Mantras singen lassen und auf dem Flügel begleitet. Das Lied UBI CARITAS - Wo Liebe ist, da ist Gott - und das Mantra OM TARE TU TARE, die Anrufung des mütterlichen Mitgefühls, sind sich beim singenden Rezitieren auf der Herzebene begegnet, haben einander vertieft und bekräftigt.

Barbara Bischoff hatte das Glück, in eine musikalische Familie hineingeboren zu sein. Sie war zwar von klein auf kurzsichtig, kompensierte aber ihren Sehverlust mit dem aussergewöhnlich guten Gehör. Sie liebte es, der Natur die

Klänge abzulauschen. Für sie ist jeder Mensch ein Resonanzraum, ein musikalisches Wesen. Person sein, kommt ja von lateinisch «personare» durchtönen. Jeder Mensch hat eigene Rhythmen, Klangfarben, Obertöne.

Mit 10 Jahren lernte sie Klavier zu spielen. In der Sekundarstufe stand sie vor der Entscheidung: Wollte sie bei den Pfadfindern mitmachen oder allein in der Kirche sitzen und das Orgelspiel erlernen? Kaum zu glauben, aber sie wählte das Spiel an der Orgel. In der Kirche in Zürich Höngg hat sie sich dann «ausgetobt», ihre Stimmungen auf der Königin der Instrumente entfaltet. Die Möglichkeit des mehrstimmigen Spiels faszinierte sie.

An der Orgel hat sie dann auch ihren Mann, Peter Bischoff, kennen gelernt. Zu dieser Zeit hat sie das Kindergärtnerinnen-Seminar in Zürich besucht. Ihr Vater hatte ihr eine Ausbildung als Musikerin untersagt. Aber dann kam es doch, wie es kommen sollte. Sie wurde im Laufe der Jahre Kirchenmusikerin, absolvierte die Chorleiterausbildung an der Musikakademie St.Gallen und studierte während drei Jahren bei Ruedi Lutz an der Orgel der Laurenzenkirche St. Gallen.

1979 zügelte sie mit Peter und den beiden Töchtern Andrea und Sonja nach Rehetobel in den unteren Michlenberg. Mit den Teams der Primarschule Rehetobel und des Schulheims Hofbergli fanden in den folgenden Jahren ausgedehnte musikalische Projekte statt, von Kinderopern wie Max und Moritz, Till Eulenspiegel, Zeller Wienacht bis zu Mozarts Zauberflöte, Gluck's Orpheus und Dvoraks Rusalka, die Barbara in aufwendiger Arbeit am Flügel begleitete.

Von 1982-1983 lebte die Familie in Amerika, in Baltimore. Dort studierte Barbara am Peabody Conservatory der Johns Hopkins University Musikgeschichte, Musiktheorie und Musikethnologie und - Pädagogik. Hier kam sie auch mit der Musiktherapie in Berührung, die ihr weiteres Leben prägen sollte.

Nach der Rückkehr in die Schweiz kam die Zeit der Instrumentenbaukurse, wobei zwei Monochorde, eine keltische Harfe und kleinere Saiteninstrumente entstanden, die später in der Musiktherapie an verschiedenen Stellen eingesetzt wurden. Von 1992 bis 1995 hat sie in an der ZHdK (Zürcher Hochschule der Künste) Musiktherapie studiert und von 2008-2011 mit dem Masterstudium abgeschlossen. Es würde hier zu weit führen, alle Stationen ihres beruflichen Engagements aufzuzählen. Wichtig finde ich, dass sie im Talhof in St. Gallen seit Jahren ihr eigenes Musiktherapie-Atelier besitzt und dass sie von 2009 bis 2011 die Musiktherapiestelle im Alters- und Pflegeheim «Krone» aufgebaut hat. Den Aufbau dieser Stelle hat sie in ihrer Masterarbeit beschrieben. Heute wirkt sie als Lehrmusiktherapeutin mit den Studenten der ZHdK.

In der Kirchgemeinde in Rehetobel engagierte sich Barbara als Kirchenmusikerin insgesamt 38 Jahre. Sie arbeitete mit Pfr. Ernst Anderegg zusammen, dann mit Pfr. Kurt Staub, engagierte sich besonders auch in den Konfirmationsgruppen. Als Kurt Staub im Jahr 2003 in Pension ging, hat sie sich als Kirchenmusikerin aus der Kirchgemeinde verabschiedet. Aber im Jahr 2005 fanden wir dann doch zueinander. Vielleicht hat uns das Hören in der Stille verbunden, die Meditation. Wir teilen auch unsere spirituellen Begabungen und Sehnsüchte. In der Tiefe gibt es ein Verstehen.

Für mich war und ist es ein riesiges Glück, dass Barbara in der Kirchgemeinde bis heute aktiv geblieben ist, viele

Ad hoc Sängerinnen und Sänger achtsam und zart in ihre Chorprojekte hineingeführt hat und uns allen ein tieferes Verständnis von Johann Sebastian Bach vermitteln konnte. Höhepunkte unserer Zusammenarbeit waren, wie gesagt, unsere Begegnungen mit den Tibeterinnen und Tibetern. Barbara Bischoff wird gemeinsam mit Corinne Ruch, unserer hervorragenden Sekretärin, und mir am **Sonntag, den 20. August** im Gottesdienst verabschiedet. Sie geht in den sogenannten Ruhestand, will mit ihren Grosskindern trommeln, singen, musizieren und auf Kreta ein Sabbatical absolvieren, um dort tiefer in die griechische Sprache und Musik einzutauchen.

Im Namen der Kirchgemeinde möchte ich Barbara Bischoff von Herzen danken!

Pfm. Beatrix Jessberger

RAUSCHEN

eine Performance zwischen Kunst und Kirche
zu den Dringlichkeiten in uns und in der Welt,
zu Aufbruch, neuen Freiheiten und queren Fragen
nach 500 Jahre Reformation

mit 100 Menschen und 4 musikalischen Formationen:
Chor Wald, Ensemble rondon, band emocean,
Perkussionsensemble der Kantonsschule Trogen

Sonntag, 7. Mai, 10.45h
Landsgemeindeplatz Trogen

Im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst
der evangelisch-reformierten Landeskirche um
9.30 h in der Kirche Trogen.

Leitung: Gisa Frank (Konzept/Regie), Jürg Surber (Musik), Werner Meier, Fabian Harb (Gestaltung), Pfarrerin Susanne Schewe

Probe: Samstag, 29. April 2017, 10 – 17 h

Ein Projekt der ev.-ref. Kirchgemeinde Trogen unter Mitwirkung
der ev.-ref. Kirchgemeinden Rehetobel und Wald im Rahmen des
Jubiläums „500 Jahre Reformation“.



www.rauschen.info



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Samstag, 6. Mai
17.30 Uhr Eucharistiefeyer

Mittwoch, 10. Mai
15.00 Uhr Kath. Gottesdienst im Altersheim «Krone»

Samstag, 13. Mai
17.30 Uhr Eucharistiefeyer

Samstag, 20. Mai
18.30 Uhr **Firmung** in der kath. Kirche Speicher
Die Firmlinge von Speicher, Trogen, Wald und Rehetobel
waren auf dem Firmweg und werden durch Abt Emanuel
Rutz gefirmt. Anschliessend findet das gemeinsame Fest
im Pfarreizentrum statt. Es sind alle Interessierten herzlich
eingeladen.

Donnerstag, 25. Mai – Fest Christi Himmelfahrt
Pfarreiwallfahrt nach Maria Dreibrunnen, Bronschhofen

Samstag, 27. Mai
17.30 Uhr Eucharistiefeyer

Dienstag, 30. Mai
20.00 Uhr Meditatives Kreistanzen im kath. Pfarreizentrum
Heiden mit Ruth Stöckli

Firmweg

Freitag, 5. Mai 2017
Wir treffen uns um 17.50 Uhr am Gaiser Bahnhof in
St. Gallen. Gemeinsam reisen wir nach Uznach in die Abtei
St. Otmarberg. Dort lernen wir den Firmspender kennen
und bekommen einen Einblick ins Klosterleben.

Firmung

Samstag, 20. Mai
Ab 18.30 Uhr feiern wir das Fest der Firmung in der kath.
Kirche Speicher.

Vreni Kuster

Hauptversammlung des Verkehrsvereins

Die diesjährig HV verlief ruhig, wie alle anstehenden
Arbeiten übers Jahr die vom Vorstand kompetent, korrekt
und mit viel Herzblut ausgeführt wurden.

Neu wird ab diesem Jahr eine Tourismusabgabe (als
Ersatz für die Beherbergungs- und Bettentaxe) direkt vom
Kanton eingezogen. Der Verkehrsverein wird weiterhin
eine Kurtaxe erheben, diese beträgt – gemäss Kurtaxenre-
glement und auf Anordnung des Gemeinderates – Fr. -.50
pro Übernachtung oder Fr. 100.– als Pauschalbeitrag für
Ferienhäuser.

Dieser Betrag muss ausschliesslich zur Finanzierung von
touristischen Einrichtungen verwendet werden.

Auch in diesem Jahr wird der Verkehrsverein wieder Ver-
anstaltungen durchführen, wie z.B. 1. Augustwanderung und
an zwei Wochenenden wieder das Huttli auf dem Kaien
von 11 bis 11 (für die Öffentlichkeit/Wanderer) öffnen.

Nebst dem Unterhalt und der Pflege der Ruhebankli wird,
als Hauptarbeit, auf dem Kaienspitze die Feuerstelle erwei-
tert und saniert.

Mit dem Dank an alle Einwohner für die finanzielle,
ideelle und tatkräftige Unterstützung, konnten alle HV-
Teilnehmer – bei angeregten Gesprächen und schönen
Bildern aus unserem Dorf – im Restaurant Rössli feine
Pizzas geniessen.

Hansruedi Traber



Frauenverein
Rehetobel

Gemeinsam essen und Fahrt ins Blaue

**Gemeinsam essen am
Donnerstag, 4. Mai um 12.15 Uhr
im Restaurant Alte Post.**

Anmeldungen bitte an
Erika Signer, Restaurant Alte Post, 071 870 01 50.
Wir freuen uns auf neue Gäste! Nach dem Essen bleibt Zeit
für Gemütlichkeit und Spiel. **Än Guete!**

«Fahrt ins Blaue»

Dienstag, 9. Mai 2017

Besammlung um 12.15 Uhr beim Gemeindezentrum.

Abfahrt um 12.30 Uhr.

Anmeldung bis 1. Mai an Käthi Wagner, 071 877 24 83 und
078 617 27 24 oder Marianne Traber, 071 877 10 58.

Wir fahren mit dem Car zur Kartause Ittingen. Dort gibt
es einen Kaffeehalt und Gelegenheit die Gärten zu be-
sichtigen. In Gossau beim Hofstadel wird ein Abendessen
serviert. Es wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.- erhoben.
Wir freuen uns auf viele Mitreisende und auf eine frohe
Fahrt!

*Herzlich, die Frauen vom Frauenverein
Käthi Wagner, Anita Kast, Margrit Egli, Marianne Traber, Susi
Andres, Bernadette Eisenhut, Silvia Hohl, Rösli Sigl, Susi
Solenthaler, Maja Bruderer*



Bericht des 23. Jugendmusiklagers

Das alljährliche Lager der Jugendmusik Rehetobel fand
auch dieses Jahr wieder in Bezaú (A) statt. Am Palmsonn-
tag, dem 9. April ging es los. 64 Personen im Alter zwi-
schen 9 Monaten und 68 Jahren machten sich auf den
Weg um eine coole Lagerwoche zu erleben.

Neben Gesamt- und Registerproben wurden die 50 Kinder
in kleinere Gruppen unterteilt. Diese Gruppen besuch-
ten dann Workshops in Rhythmik, Atemtechnik, Solfège
und Diktat sowie Theorie. Jeden Workshop besuchten
sie täglich für 30 Minuten. Der Tag begann um halb 8 mit
dem Morgenessen. Um halb 9 begannen dann die zwei
Workshops. Danach gab es eine «Apfel und Rüebli»-Pause.
Weiter ging es mit Registerproben und Gesamtproben bis
12.00 Uhr. Beim «Mittag» wurden alle so wunderbar vom
Kochteam Lilian und Theo gepflegt, dass sich einige zum
Mittagsschläfchen hinlegen mussten. Doch das konnten
sie nur bis 13.30 Uhr, denn dann ging es weiter mit den
Workshops und den Proben. Natürlich gab es zwischen-
durch einen leckeren Nachtisch.

Das diesjährige Hauptziel war die optimale Vorbereitung
auf das Jugendmusiktreffen in Eggersriet. Das Selbstwahl-
stück bekam den letzten Schliff. Bei herrlichem Wetter
konnte auch jeden Tag Marschmusik geübt werden.

Einsatz der Jugendmusik am Jugendmusiktreffen in
Eggersriet:

**Sonntag, 11. Juni 2017: 10.45 Uhr Konzertvortrag
14.52 Uhr Marschmusik mit Evolutionen**

Das super Wetter zog die Kinder in jeder freien Minute
nach draussen. Am Sportnachmittag traktierten die Fuss-
ballbegeisterten das runde Leder bis zur Erschöpfung
(oder bis zur Chrömlizeit©) Wer's nicht so mit dem Fuss-
ball hatte, beteiligte sich an den anderen Spielen.

Am Abend gab es jeweils verschiedene Aktivitäten. So
zum Beispiel gab es einen Slow-Melodie-Wettbewerb bei
dem jeder Musikant etwas vorspielte. Auch die Kleinen
machten mit. Die Nerven wurden hier auf Probe gestellt,
denn wann muss man schon mal alleine vor Publikum
spielen? Alle haben das toll gemeistert und die Besten
wurden mit einem Pokal belohnt. Beim Postenlauf am
Dienstag wurde Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Vorstel-
lungsvermögen, Kreativität und körperlicher Einsatz gefor-
dert. Für den letzten Abend gab es schon anfangs der
Woche eine Aufgabe. Die ganze Schar wurde in 7 Gruppen
aufgeteilt. Jede Gruppe bekam eine musikalische Legende
zugeordnet mit der Aufgabe, etwas über diese Person zu
machen. Diese Präsentationen waren auch dieses Jahr das
Highlight des Schlussabends. Anschliessend wurde rege
getanzt. Zum Schluss gab es noch eine Würfelrunde und
allmählich wurde es still im Jugendgästehaus Kanisfluh.

Und schon war die Woche zu Ende. In Rekordzeit wurde
das Haus am Samstagmorgen von oben bis unten geputzt.
So, dass Astrid, die Hausbesitzerin nur noch staunte. Alles
im Car verfrachtet machen sich alle zufrieden auf den
Heimweg.

Das Resultat der intensiven Lagerwoche kann am Mut-
tertagssonntag gehört und gesehen werden. Alle Jugend-
musikantinnen und Musikanten laden ganz herzlich zum
Muttertags-Brunch ein.

Marianne Zähler



Muttertags-Brunch

Sonntag, 14. Mai 2017, ab 10.00 Uhr
Im Gemeindezentrum Rehetobel

Erwachsene Fr. 20.-
Kinder Fr. 1.- pro Altersjahr
Kinder bis 6 Jahre gratis

Ab 10.30 Uhr
Unterhaltung mit:
♫ Jugendmusik
♫ Junior Band
♫ MG Brass Band
♫ REHA-Band





Ein aktives 1. Vierteljahr 2017 des Gemischtchors

Das Jahresprogramm des Vereinsjahrs 2017 des Gemischtchors begann schon im Februar. Die Chormitglieder und ihre Familien trafen sich zu einem gemütlichen Bowlingplausch. Anfänger, Routinierte, Junge und Junggebliebene trugen einen vereinsinternen gemütlichen Wettkampf aus.

Ende Februar fand die Hauptversammlung im «Urwaldhaus» statt. Neben den statutarischen Geschäften wie Jahres- und Kassabericht standen Wahlgeschäfte und Ehrungen im Mittelpunkt. Renate Burri trat als Präsidentin zurück. Leider ist es nicht gelungen, an der Hauptversammlung eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu wählen. So werden die verbleibenden Vorstandsmitglieder das laufende Vereinsjahr lenken. Vier Mitgliedern konnte Renate Burri für langjähriges Mitsingen gratulieren. Das 30-jährige Jubiläum darf Susi Andres feiern.



Die zurückgetretene Vereinspräsidentin ehrt Susi Andres für die 30-jährige Mitgliedschaft im Gemischtchor

Anfangs März trafen sich die Chormitglieder zu einem Probenwochenende in Gais. Schwerpunkt war das Liederprogramm für das Gesangsfest am 17. Juni 2017 in Bubikon ZH. Neben der Probenarbeit kam aber auch die Pflege der Chorgemeinschaft nicht zu kurz.

Viel Arbeit bedeutete wieder die Vorbereitung und Durchführung des traditionellen Ostermärtlis. Der Osterschmuck, das Spaghettibuffet und die Gesangseinlagen des Chors vermochten eine grosse Besucherschar zu erfreuen. Erstmals arbeitete der Chor mit dem Ornithologischen Verein Rehetobel und Umgebung zusammen. Gross und klein bestaunten die frisch geschlüpften Bibeli und die Kaninchen. Schliesslich stand ja die Osterzeit vor der Tür.

Zurzeit steckt der Gemischtchor also mitten in den Proben für das Gesangsfest von Mitte Juni. Diesmal ist es ein kleines regionales Fest. Trotzdem ist es das erklärte Ziel, wieder ein «vorzüglich» zu erreichen.

Der **nächste Auftritt im Appenzeller Vorderland** wird dann am **2. Juli 2017** sein. Der Gemischtchor singt zusammen mit dem Männerchor Heiden im Kursaalgarten Heiden. Die beiden Chöre treten nach der Matinée 2016 zum 2. Mal miteinander auf. Beide Chöre freuen sich jetzt schon auf viele Zuhörerinnen und Zuhörer.

Gemischtchor Rehetobel, Annelies Rutz



Hauptversammlung der Bibliothek

Diese wurde äusserst zügig abgewickelt da keine Anträge und Rücktritte zu verzeichnen waren. Der von der Präsidentin, Ruth Zürcher, vorgetragene Jahresbericht, die Rechnung 2016, das Budget 2017 und die Wahl von Susanne Nissile in den Vorstand wurden durchgewunken. Bei der Jahresrechnung resultierte ein kleiner Verlust von Fr. 1'380.-, der aber angesichts des Vereinsvermögens verkraftbar ist.

Aus dem Jahresbericht:

Die Präsidentin hat im letzten Jahr die Kunstbibliothek im Sitterwerk besucht und sich dort die neuesten Errungenschaften betr. Bibliotheksbewirtschaftung zeigen lassen. Genaueres zu diesem Thema erfahren Sie auf unserer Homepage, wo der vollständige Jahresbericht nachgelesen werden kann. (www.bibliothekrehetobel.ch)

Im August stand eine Weiterbildung auf dem Programm, da ging es um den Umgang mit den neuesten technischen Geräten auf dem Gebiet der «Onleih».

Im September haben wir in der Bibliothek das 30-jährige Jubiläum mit einem kleinen Apéro gefeiert.

Die Besucherzahlen hielten sich erfreulicherweise im Rahmen des letzten Jahres, es wurden knapp 8000 Medien ausgeliehen, wir haben 151 eingeschriebene Mitglieder. Auch die digitale Bibliothek «Dibios» ist kontinuierlich am Wachsen, von unserer Bibliothek sind 22 Mitglieder dort eingetragen.

Zum Schluss bedankte sich die Präsidentin bei dem Team und den Mitgliedern und beendete den Jahresbericht mit folgendem Zitat:

Lesen ist wie schlafen – der Mensch ist in einer anderen Welt – man soll ihn nicht wecken.

Anschliessend berichteten Blanca Schläpfer und Silvia Schmidlin von ihren ehrenamtlichen Einsätzen in Haiti, einem Land, wo ein grosser Teil der Bevölkerung in grösster Armut lebt und die Folgen des Erdbebens und eines Wirbelsturms bis heute noch nicht überwunden hat.

Trudi Bänziger

Solardorf Rehetobel



Mitgliederversammlung 2017

Dieses Jahr fand die Mitgliederversammlung des Vereins Solardorf im Neubau der Stiftung Waldheim statt. Es ist aus Sicht des Vereins sehr erfreulich, dass das Gebäude in Sachen Energieversorgung und Haustechnik zeitgemäss ausgestattet wurde. Der Finanzchef der Stiftung, Ueli Graf, begrüsst die zahlreich erschienen Mitglieder. Natürlich war es kein Zufall, dass der Verein «Solar»dorf im Haus «Sonne» tagte.

In gewohnt souveräner Weise führte der Vereinspräsident, Christian Eisenhut, durch die Traktanden. Im Jahresbericht stellte er erfreut fest, dass die erneuerbaren Energien nun im Bewusstsein der Bevölkerung angekommen sind.

Aktuelles Thema bei uns ist der Konflikt zwischen Erhaltung von Orts- wie auch Landschaftsbild und der Installation von Fotovoltaik- und Windkraftanlagen.

Für seinen langjährigen Einsatz im Verein wurde Erich Friemel geehrt. Er war schon bei der Vereinsgründung aktiv dabei und hat nachher über sechs Jahre in vielen Bereichen grosse, sorgfältige Arbeit geleistet: Geschäftsmodell, Versicherungen, Planung und Bau der vereinseigenen Solarstrom-Anlagen.

Anschliessend an die Traktanden wurden 5 grosse Solarbiber mit 200 kWh ☀Rechtobler Solarstrom☀ verlost, dies geschah mit Schätzfragen zu wichtigen Energiethemen.

Natürlich liessen es sich die Anwesenden nicht nehmen, sich die zeitgemässe Energieversorgung und die hochkomplexe Haustechnik des Heims «Sonne» erklären zu lassen. Zur Führung gehörte auch eine Besichtigung des Heims, soweit es für Fremde zugänglich ist. Die Bewohner können in verschiedenen Bereichen mitarbeiten, so in der Küche und der Wäscherei.



Die Gewinner der verlosteten Solarbiber.

Den Ausklang der Mitgliederversammlung bildete ein Apéro mit feinem Gebäck und vielen guten Gesprächen.

Verein Solardorf Rehetobel, Walter Züst

LESEGESELLSCHAFT
D O R F

Rückblick Konzert Peter Lenzin und Franz Pfab

Eine prächtige Frühlingswoche durften wir am ersten Apriltag mit einem nicht weniger prächtigen Konzert ausklingen lassen. Peter Lenzin und Franz Pfab begeisterten mit einem erfrischend vielseitigen Konzertprogramm. Während Peter Lenzin mit seinem weitherum bekannten, einfühlsamen, aber auch virtuosen Saxophon- und Klarinettenspiel glänzte, beeindruckte Franz Pfab mit seiner Vielseitigkeit an der Orgel, am Flügel und mit einer Gesangseinlage des Klassiker «Smile» von Charlie Chaplin, die uns gedanklich direkt in ein Jazzlokal an den New Yorker Broadway versetzen liess. Die beiden Musiker führten das Publikum auf äusserst sympathische Art und Weise an die Werke heran und vermochten ihre Musik so auf besondere Art an die Besucher heranzutragen. Ein wunderbares Frühlingskonzert!

«Ronde Tisch»

am Dienstag, 9. Mai um 20 Uhr in der Alten Post über die Abstimmungsvorlage «Referendum gegen das Energiegesetz» (Volksabstimmung vom 21. Mai 2017).

Gemeinsam mit dem Verein Solardorf Rehetobel laden wir alle Interessierten herzlich ein zur offenen Gesprächsrunde über die Abstimmungsvorlage vom 21. Mai. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und eine angeregte Diskussion.

Auf der Pirsch mit dem Wildhüter

am Mittwoch, 10. Mai 2017 von 14 bis 17 Uhr

Treffpunkt: 14 Uhr Schulhausplatz

mitnehmen: gute Schuhe (unterwegs im Wald und auf Wiesen(wegen), passende Kleidung, Getränk und kleiner Zvieri für unterwegs.

Anmeldung: bis Freitag, 5. Mai an 071 870 05 56 (abends) oder kohler.sarah@bluewin.ch.

Wer? Erwachsene und SchülerInnen ab der 1. Klasse.



Mit dem Wildhüter, Roland Guntli, gehen wir Spuren von Wildtieren im und um das Dorf nach. Welche Wildtiere hat es in Rehetobel? Wo und wie leben sie? Welche Probleme gibt es?

Roland Guntli, gelernter Forstwart, ist seit 2008 Wildhüter des Kantons Appenzell A.Rh. Er beobachtet das Wild und dessen Lebensraum. Er ermittelt und erlegt krankes Wild, überwacht die Vorschriften zur Jagd und leitet Jäger und Jagdaufseher an.

Wir freuen uns auf zahlreiche Interessierte – SchülerInnen und Erwachsene!

Sarah Kohler



Familiennachmittag

Am Mittwoch, 5. April 2017 fand im MZG Rehetobel zum vierten Mal ein Familiennachmittag statt. Der Verein Spielgruppe Rägeboge hat ihn organisiert. Beim Basteln mit Bernadette Mathis wurden viele bunte Osterkörbchen sorgfältig verziert. Aus der Küche verbreitete sich der feine Duft von den selbstgeformten Zopfhasen. Im Kasperltheater wartete das junge Publikum gespannt bis die Prinzessin ihre verzauberte Stimme zurückerhielt und wieder zu singen begann, hell und klar wie die Nachtigall. In der «Gumpiecke» herrschte lebhaftes Hüpfen auf den dicken weichen Matten. Die Aller kleinsten begegneten sich in der «Krabbelecke».

In der Kaffeestube war für das leibliche Wohl gesorgt. Ein vielseitiges überaus leckeres Angebot an Kuchen und Torten stand dort zur Auswahl. Die Gäste erschienen in stattlicher Zahl, gemischt von Klein bis Gross, zu diesem fröhlichen Frühlingsanlass.

An dieser Stelle sei den Sponsoren herzlich gedankt: Till Kunz, Garage Kunz, Sportwagen und Fahrzeugtechnik, Lömmenschwil. Fabienne Lanker, Bluemehüsli, Rehetobel. Lorenz Schefer, BPA GmbH, St. Gallen. Den Eltern und Grosseltern für die feinen Gebäcke zum Verkauf am

Kuchenbuffet und die tatkräftige Mithilfe am Tag selber. Dem Vereinsvorstand für die Planung und Organisation. Allen Teilnehmenden, welche jährlich durch ihr Kommen diesem Projekt zum Erfolg verhelfen.



Der gemeinsame Einsatz ermöglichte auch dieses Jahr eine gelungene Durchführung des öffentlichen Familiennachmittags des Vereins Spielgruppe Rägeboge. Wir freuen uns bereits auf die Wiederholung im Frühling 2018.

Magdalena Bartolomeoli, Präsidentin

Hinter den Kulissen des Letzigrund-Stadions

Kürzlich organisierte Ehrenmitglied Marcel Paganini einen Ausflug für die Mitglieder des Sportvereins. Ziel war ein Blick hinter die Kulissen des Letzigrund-Stadions.



Gestartet war die Vereinsdelegation am Samstagmittag beim Treffpunkt Letzigrund in Zürich. Zu den spannenden Erzählungen der Stadionmitarbeiterin wurden wir zum Hintereingang geführt, wo wir uns für den Einmarsch ins Stadion bereitstellten. Ein überwältigendes Gefühl überkam uns, als sich dort, wo die Sportgrößen aus Fussball und Leichtathletik sich ins Stadion begeben, die Schiebetür öffnete.

Der Rasen glich einem Spannteppich und wurde gerade zum x-ten Mal gehegt und gepflegt.

Bereits waren Mitarbeiter mit den Vorbereitungen für das Heimspiel GC gegen FC St. Gallen beschäftigt. Wir begaben uns auf den Weg ins Stadioninnere, durch den Garderobentrakt, die Sporthalle, die Laufbahn, die Tiefgarage, die VIP-Bereiche, die Logen, die Doping-Test-Räume, die Konferenzzimmer... Sehr eindrücklich und gespickt mit lustigen Anekdoten waren die Schilderungen über die Logistik und den Aufbau von Konzerten, Fussballspielen und dem Weltklasse Zürich.

Nach diesem abwechslungsreichen, spannenden Start im Stadion wurden wir gepflegt und anschliessend machten sich einige auf den Weg ins FIFA-Museum und andere zu einer geschichtlichen Stadtführung durch das historische Zürich.

Beim gemeinsamen Nachtessen im Zeughauskeller wurden die vielen neuen Eindrücke ausgetauscht. Frisch

gestärkt ging es dann zurück zum Stadion, wo der Abend mit dem Fussballspiel GC gegen St. Gallen ausklang, zwar nicht ganz zur Zufriedenheit der Ostschweizer Delegation aber es war immerhin ein angenehm lauer Frühlingsabend unter dem Zürcher Sternenhimmel.

Ein grosses Dankeschön aus dem Rechtobel an Marcel in Zürich, welcher zusammen mit seinem Sohn Flavio den Ausflug perfekt organisiert hat.

Für alle Mitausflügler, Heidi Steiner

Sportförderpreis für Willi Lanker

An der Sportlerehrung des Kanton Appenzell Auserrho-den wurde Willi Lanker für sein Lebenswerk geehrt.



Sportminister Alfred Stricker persönlich hielt die Laudatio auf den Mitbegründer und Hauptleiter der Geräteriege Rehetobel. Alfred Stricker war selber ein Turner und kann die Verdienste von Willi gut einschätzen. An sechs Abende pro Woche steht er in der Halle. Der «Tumpapst» nahm die Auszeichnung sichtlich gerührt entgegen. Mit dieser Ehrung hatte er nicht gerechnet.

Auch geehrt wurden Norina Imhoof und Vera Eigenmann welche an den letztjährigen Schweizemeisterschaften im Einzelgeräteturnen Bronze und Gold holten.

Stefanie Lanker

Neubau Geräteschuppen

Auf dem Sportplatz oberhalb des Schwimmbades entsteht in den nächsten Wochen ein Geräte- und Materialschuppen. Der Sportverein hat dem Bauvorhaben an der letzten Hauptversammlung zugestimmt und das eingereichte Baugesuch wurde bewilligt.

Das Gebäude dient als Unterbringung von Trainingsmaterial sowie der Lagerung von Material während Sportanlässen. Die Schwimmbadkommission wurde von Beginn weg über die Planung informiert. Es besteht die Möglichkeit, den Geräteschuppen auch für Material des Schwimmbades zu nutzen, da er westlich des Ballfanggitters platziert ist.

Der Sportverein ist froh, nun eine Unterbringung für verschiedenes Material in unmittelbarer Nähe der vereinseigenen Sportanlage erstellen zu können.

An dieser Stelle ein Dankeschön allen Beteiligten für den Einsatz zur Erstellung des Gebäudes und den Anwohnern für das Verständnis.

Im Namen des Sportvereins, Heidi Steiner, Präsidentin

36. Rehetobler Fussball-Dorfturnier vom 17./18. Juni 2017

Am 17./18. Juni organisiert der Sportverein Rehetobel zum 36. Mal das Fussball-Dorfturnier. Das Turnier findet bei gutem Wetter auf dem Rasenplatz ob dem Schwimmbad statt. Bei schlechtem Wetter gibt die Homepage (www.sportverein-rehetobel.ch) Auskunft über die Durchführung.

Es müssen mindestens 2 Spieler pro Mannschaft aus Rehetobel (Wohnen, Verein, Arbeiten, Sek. Trogen) stammen. Neu wird es eine Firmenmannschaften (Plausch) Kategorie geben. Wiederum wird eine Familienkategorie Plausch angeboten. (Preise werden ausgelost.)

Ebenfalls wird die Kategorie Plausch durchgeführt. Diese Kategorie ist für Plauschmannschaften, Quartiermannschaften, Vereinsmannschaften etc. gedacht. (Die Preise werden ausgelost.)

Kat. A, S und B (Plausch und Firmenmannschaften) spielen am Samstag, die Kat. C, E, K, M und F (Familienmannschaften) am Sonntag.

Es wird in folgenden Kategorien gespielt:

- Kat. A:** Damen und Herren ab Jahrgang 2001 und älter
- Kat. B:** Plausch und Firmenmannschaften
- Kat. F:** Familienmannschaften (Plausch)
- Kat. C:** Knaben ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2002 (dürfen zusätzlich bei den Aktiven mitspielen)
- Kat. E:** Mädchen ab 5. Klasse bis und mit Jahrgang 2002
- Kat. K:** Knaben bis und mit 4. Klasse
- Kat. M:** Mädchen bis und mit 4. Klasse
- Kat. Senioren:** Herren Jahrgang 1984 und älter (bei weniger als 3 Mannschaften wird diese Kategorie in die Kat. A eingeteilt)

Anzahl Spieler pro Mannschaft

In allen Kategorien wird mit 1 Torhüter und 5 Feldspieler gespielt. Pro Mannschaft sind max. 7 Spieler preisberechtigt. Einsatz: Das Startgeld beträgt für alle Mannschaften Fr. 60.-.

Die Anmeldung erwarten wir bis spätestens **Freitag, 2. Juni 2017** an: **Werner Schefer, Sonnenbergstrasse 46, 9038 Rehetobel, a.w.schefer@bluewin.ch**

Name der Mannschaft	Kat.
Name/Vorname Wohnort Jahrgang	
Spieler 1	
Spieler 2	
Spieler 3	
Spieler 4	
Spieler 5	
Spieler 6	
Spieler 7	
Adresse Mannschaftsführer:	

Für das OK, Werner Schefer

GETU Rehetobel Top



Am ersten Wettkampf in dieser Saison überzeugten die Geräteturner/innen einmal mehr. Im K1 sicherte sich Malin Lichtensteiger mit toller Übung die Auszeichnung und Lea Thürlemann K5 ertumte sich die Bronzemedaille.

Willi Lanker

K1 Turnerinnen:

- 1. Rang Jäckli Jasmin
- 2. Rang Jäckli Celine
- 3. Rang Braune Steffi
- 5. Rang Ianuen Aglaia*
- 5. Rang Schoch Julia*
- 8. Rang Wild Hannah*
- 12. Rang Lichtensteiger Malin*
- 24. Rang Zünd Nayra*

- 6. Rang Müller Hannah*
- 11. Rang Capaul Luana*
- 11. Rang Dutler Corinne*
- 14. Rang Schmid Alessia
- 16. Rang Lieberherr Camen

K5 Turnerinnen:

- 1. Rang Abderhalden Leonie
- 3. Rang Thürlemann Lea
- 5. Rang Gretler Enola*
- 8. Rang Eisenring Laura
- 16. Rang Dutler Katja
- 19. Rang Dietsche Julie

K2 Turnerinnen:

- 1. Rang Kalivoda Jamina
- 2. Rang Lüchinger Luana
- 3. Rang Lanker Melanie
- 3. Rang Wild Elina
- 5. Rang Martinet Chatrigna*
- 8. Rang Wild Mara*
- 9. Rang Kalivoda Luana*
- 10. Rang Kichhofer Viktoria*
- 13. Rang Böhi Chiara*

K6 Turnerinnen:

- 1. Rang Imhoof Norina
- 2. Rang Mc Evoy Annie
- 7. Rang Orfanidis Cristina

K3 Turnerinnen:

- 1. Rang Sieber Ramona
- 2. Rang Thalmann Fabienne
- 3. Rang Raciti Enola
- 8. Rang Beutler Nina*

KD Turnerinnen:

- 1. Rang Raaflaub Cristina
- 2. Rang Raschle Tabea

K1 Turner:

- 1. Rang Braune Marc
- 6. Rang Cavelti Felix*

K4 Turnerinnen:

- 1. Rang Sparr Noemi
- 2. Rang Bernhard Anna-Kira
- 3. Rang Bleiker Anina
- 5. Rang Rohner Lea*

K2 Turner:

- 1. Rang Sieber Raul
- *mit Auszeichnung

Der Sportverein stellt sich vor ...

Im Rahmen einer Storyline stellt der Sportverein Rehetobel in den nächsten zwölf Ausgaben seine einzelnen Fachbereiche vor.

Lernen Sie die verschiedenen Abteilungen und deren Trainingsinhalte- sowie Ziele näher kennen oder schauen Sie gleich in der nächsten Trainingsstunde vorbei. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Weitere Informationen und das gesamte Trainingsangebot finden Sie auf www.sportverein-rehetobel.ch.

*Herzlichst der Sportverein Rehetobel,
Chantal Niederer*

Das Volleyball stellt sich vor ...

Unter der Leitung von Lars Signer trainieren die Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren jeweils montags von 18.15 bis 19.30 Uhr. Anschliessend stehen die Damen in der Halle um sich auf die Saison vorzubereiten. Am Dienstag steht die Tür ab 20.15 Uhr grundsätzlich für jeden Volleyballbegeisterten offen. Leider können wir dieses Training infolge

zu vielen Abwesenheiten nicht immer durchführen. Wir heissen daher jeden und jede herzlich willkommen. Seit 6 Jahren nehmen wir an der ATV Meisterschaft teil und durften über diese Zeit diverse Erfolge feiern. In dieser 6-jährigen Karriere konnten wir uns vom C, der tiefsten Kategorie ins A heraufspielen. Das haben wir vor allem auch unserem Trainer Markus Signer zu verdanken, der viele Stunden für uns investiert um uns optimal für die Saison vorzubereiten.

In der letzten Saison haben wir zusätzlich zur ATV Meisterschaft noch an der Indoor Easy League Plausch-Meisterschaft teilgenommen. Die Meisterschaftsspiele finden jeweils in den Monaten vom August bis Ende März statt. Bei uns in der Mannschaft spielen 11 Spielerinnen aus drei verschiedenen Gemeinden.

Die aktuelle Saison in der ATV Meisterschaft beendeten wir mit dem sehr zufriedenstellenden dritten Schlussrang und können uns in der nächsten Saison 17/18 wieder im A mit unseren Gegnern messen. In der Plausch-Meisterschaft von der Nordostschweiz durften wir sogar denn Gruppensieg feiern.

Zu unseren intensiven Trainingseinheiten gehören aber auch gesellige Stunden wie ein Grillabend, ein Spaghetiplausch oder der gemeinsame Besuch an einem NLA-Match von Amriswil zusammen mit dem VBC Heiden.



Noch zur Frage vom Unihockey:

Zu unserem Erfolgsgeheimnis gehört unser sehr gute Zusammenhalt unter den Spielerinnen, der regelmässige Trainingsbesuch und das langjährige konstante Zusammenspiel. Nicht zu vergessen ist hier natürlich die Arbeit von Markus, der genau weiss wo die Schwächen einer jeden Spielerin liegen, diese gezielt mit uns trainiert und andererseits unsere Stärken kennt und weiss, wie er diese einsetzen muss.

Tabea Hörler

Stabsübergabe zum KITU

Welches ist das Lieblingsspiel der Kinder, bei dem sie sich richtig auspowern können?

Herzliche Einladung zur

Auffahrtswanderung

am Donnerstag, 25. Mai 2017, 09.30 Uhr
Treffpunkt beim Scheidwegparkplatz



Über die Durchführung wird auf www.sportverein-rehetobel.ch ab Mittwoch, 24. Mai 2017 informiert.



Sportverein Rehetobel

Sportverein im Mai

Jugend

Fr	Jeweils	09.00 – 10.00	MUKI	TH
Fr	Jeweils	10.15 – 11.15	MUKI	TH
Fr	Jeweils	15.00 – 16.00	KITU	TH
Do	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Knaben	GZ
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittelstufe Mädchen	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe	TH
Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Unihockey Schule	GZ
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Spiel&Spass

Jeden Freitag	20.15 – 22.00	Spiel und Spass	GZ / TH
---------------	---------------	-----------------	---------

Fit&Fun

Mo	Jeweils	20.15 – 21.30	Fit&Fun	TH
----	---------	---------------	---------	----

Chomm ond lueg ine, mer freued üs!

Unihockey

Di	Jeweils	19.00 – 20.15	Unihockey Damen	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 4. Liga	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren KF 5. Liga	GZ

www.swissunihockey.ch

Volleyball

Mo	Jeweils	18.30 – 19.30	Volleyball Jugend ab 4. Klasse	GZ
Mo	Jeweils	19.30 – 21.00	Volleyball Damen	GZ
Di	Jeweils	20.15 – 22.00	Volleyball Mixed	GZ

Running

Di	Jeweils	18.30 – 20.00	Lauftraining in versch. Gruppen	TH
----	---------	---------------	---------------------------------	----

Frauen

Mi	03.05.	20.00	Verschiebungsdatum Bummel, sonst turnen	TH
Mi	10.05.	20.00	«fit und beweglich bleiben»	TH
Mi	17.05.	20.00	«mit Schwung und Freude»	TH
Mi	24.05.		kein Turnen	

Aktiv30+

Fr	Jeweils	20.15 – 22.00	Turnen	TH / GZ
----	---------	---------------	--------	---------

Männer

Di	02.05.	20.00	Maigümpe	TH
Di	09.05.	20.00	Kräftigen	TH
Di	16.05.	20.00	Spielerisches Bewegen	TH
Di	23.05.	20.00	Bewegende Spiele	TH
Di	30.05.	19.30	Maibummel	GZ

Pilates

Di	08.30 – 09.30	Pilates in verschiedenen Stufen	GZ kleiner Saal
Mi	18.10 – 19.00	Anfängerkurs *	Altersheim Krone

* Anmeldung auf Anfrage bei Vreni Egli:

Telefon 071 877 28 15, Natel 079 764 40 21 oder vreni.egli@gmx.ch

Mach mit - Bleib Fit!

Mo	Jeweils	10.00 – 11.00	Mach mit - Bleib Fit	GZ
----	---------	---------------	----------------------	----

Informationen bei Danica Schefer 076 482 47 64



5 Gemeinden erlangen zusammen das Energiestadt-Label

Unter dem Dach des Vereins Appenzellerland über dem Bodensee haben fünf Gemeinden zusammen das Energiestadt-Label erhalten: Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen bilden die Energiestadt-Region AüB.

Die Labelkommission des Vereins Energiestadt hat den fünf Gemeinden Grub, Heiden, Rehetobel, Reute und Walzenhausen im März 2017 das Label Energiestadt erteilt. Sie sind damit die erste Energiestadt-Region im Appenzellerland. Das Label markiert einen Meilenstein in einem laufenden Prozess. Es ist Auszeichnung für eine konsequente und ergebnisorientierte Energiepolitik. Gemeinden, die das Label Energiestadt tragen, durchlaufen einen umfassenden Prozess, der sie zu einer nachhaltigen Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik führt.

Labelfeier am 10. Juni 2017

Die Labelfeier findet am 10. Juni 2017 statt. Ab 14.00 Uhr finden in den Gemeinden Heiden, Reute und Rehetobel Besichtigungen in «Häusern der Zukunft» statt. Ab 15.00 Uhr können sich Interessierte in Rehetobel über Gebäudesanierung, Gebäudedämmung und Solaranlagen informieren lassen und um 16.00 Uhr findet die offizielle Labelfeier statt. Sie sind herzlich eingeladen. Das detaillierte Programm wird auf www.aueb.ch angeschaltet.

Meilenstein auf dem Weg in eine nachhaltige Energiezukunft

Die fünf Gemeinden sind bereits seit mehreren Jahren auf dem Weg einer nachhaltigen Energiepolitik. Im Jahr 2016 haben sie eine Energiebuchhaltung eingeführt und ein Aktivitätenprogramm verabschiedet. Die Energiebuchhaltung gibt insbesondere einen Überblick über den Energiehaushalt der gemeindeeigenen Gebäude. Welche Gebäude werden wie beheizt? Wo besteht Handlungsbedarf bei der Dämmung oder im Heizsystem? Ab sofort erfolgt ein laufendes Monitoring. Schritt für Schritt wollen die Gemeinden Verbesserungsmaßnahmen umsetzen und so den Energieverbrauch senken.

Vorbildwirkung

Im Aktivitätenprogramm haben sich die Gemeinden vorgenommen, Sensibilisierungsarbeit zu leisten und in der Energie-, Verkehrs- und Umweltpolitik mit gutem Beispiel voranzugehen. Beispielsweise sollen auf kommunalen Gebäuden zusätzliche Photovoltaik-Anlagen geplant und realisiert werden, bei der Beschaffung öffentlicher Fahrzeuge sollen Kriterien der Umweltverträglichkeit vermehrt eine Rolle spielen und die Strassenbeleuchtung soll Schritt für Schritt auf LED-Leuchten umgerüstet werden.

Katja Breitenmoser, AüB

Kontakt:

Appenzellerland über dem Bodensee
Schwendistrasse 3
9410 Heiden
www.AüB.ch
Geschäftsführerin Katja Breitenmoser, Tel. 079 413 58 24
Email: katja.breitenmoser@aueb.ch
Liken Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/aueb.ch

Rosental. Das Kino.

Programm im Mai 2017

Fr	28.4.	20.15	After the Storm
Sa	29.4.	20.15	Filmhit vom März
Sa	29.4.	17.15	Neruda
So	30.4.	15.00	Die Schöne und das Biest
So	30.4.	19.15	Unerhört jensch zu Gast Musiker Urs Klauer
Di	2.5.	20.15	Unerhört jensch
Fr	5.5.	20.15	KinoTeens: Den Sternen so nah
Sa	6.5.	17.15	Die göttliche Ordnung
Sa	6.5.	20.15	Die versunkene Stadt Z
So	7.5.	10.30	Mehr als Liebe zu Gast Marlies Lüthi
So	7.5.	15.00	Bibi & Tina – Tohuwaboju total
So	7.5.	19.15	Die Hütte
Di	9.5.	20.15	Die versunkene Stadt Z
Fr	12.5.	18.30	Sprachencafé: Englisch Anmeldung 079 678 09 81
Fr	12.5.	20.15	Gold
Sa	13.5.	17.15	The other Side of hope
Sa	13.5.	20.15	Abgang mit Stil
So	14.5.	15.00	The Boss Baby – Wer ist hier der Chef
So	14.5.	19.15	Radin!
Di	16.5.	20.15	Die Hütte
Mi	17.5.	20.15	Cinéclub: Le tout nouveau testament
Fr	19.5.	20.15	Fast & Furious 8
Sa	20.5.	17.15	Radin!
Sa	20.5.	20.15	Gold
So	21.5.	15.00	The Boss Baby – Wer ist hier der Chef
So	21.5.	19.15	Abgang mit Stil
Di	23.5.	20.15	The other Side of hope
Do	25.5.	19.15	Die göttliche Ordnung
Fr	26.5.	20.15	Gold
Sa	27.5.	17.15	Filmhit vom April
Sa	27.5.	20.15	Fast & Furious 8
So	28.5.	15.00	Conni & Co 2
So	28.5.	19.15	Abgang mit Stil
Di	30.5.	18.30	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81
Di	30.5.	20.15	Radin!

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19.30 offen

www.kino-heiden.ch

Rosental. Das Kino in Heiden.

Mehr als Liebe – Ein flammendes Bekenntnis zu tieferer Liebe

Die besondere Filmmatinée im Kino Rosental
Sonntag, 7. Mai 2017, 10.30 Uhr



www.kino-heiden.ch

Das Evangelium von Jesus Christus hat uns Freude und Frieden ins Leben gebracht und dies wollen wir gerne mit Ihnen teilen. Besuchen Sie deshalb unsere einfachen Vorträge über seine Lehre und sein Leben im kleinen Saal des

Gemeindezentrums

St. Gallerstrasse 9
9038 Rehetobel

an den folgenden Donnerstagen,
4., 11., 18. und 25. Mai 2017,
jeweils von 20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Hedy Egger und Esther Roulet
freuen sich auf Ihr Kommen.
Telefon 077 460 84 03



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch



Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei/Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!

www.rehetobel.ch

Leiden Sie unter *Krampfäden – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – Umlauf – ... – ?*

Die Blutegel-Therapie

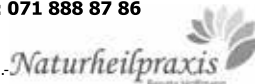
**lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen
stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.**

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren! **Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!**

Anmeldung: info@praxishoffmann.ch Tel: 071 888 87 86

Die **Info-Abende** finden erst **ab 14.09.17** wieder statt!!

Dauer: ca. 60 Min., Platzzahl ist beschränkt!! Eintritt Fr. 25.-



Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



Die chinesische Heilgymnastik und jahrtausend alte Bewegungskunst Qi Gong ist stark verbunden mit der traditionellen chinesischen Medizin. Die Einheit von Atem, Bewegung und Konzentration bringt allgemeines Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf Geist, Emotion und Nervensystem aus.

Kurs in Heiden
Aula Schulhaus Gerbe
Dienstag
19.15-20.30 Uhr

Leitung:
Gisa Frank, Qi Gong-Trainerin
Anmeldung:
info@frank-tanz.ch



Urs Gmür
gmür ENERGIE / Rehetobel

Felix Schwyn
Heiden

Alles aus einer Hand?

Von der Beratung bis zur
Subventionierung

„Via Internet Energie AR kam ich auf die Adresse der Firma **gmür ENERGIE**. Unsere Dachsanierung stand im Vordergrund und mein Sohn wollte noch eine PV Anlage. Unser Ausschlag für die Auftragserteilung war, dass Herr Gmür uns ein Gesamtkonzept mit Elektrik vorgelegt hat.

gmür ENERGIE hat für uns auch alle Eingaben und Subventionsangelegenheiten erledigt. Das Dach haben wir selber abgedeckt. Wir erhalten lauter Komplimente von Fussgängern. Es sieht richtig gut aus!“

Felix Schwyn Heiden

www.gh-gmuer.ch



**Bröckelnde
Fassade?**

**Eintönige Zimmer-
wände?**

**Langweilige
Farbkombinationen?**

**Dann wird es Zeit
für eine Veränderung!
Rufen Sie uns an.**

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

SONNENBERGSTRASSE 1 · 9038 REHETOBEL · TEL. 071/877 10 23

**Mütter-Väterberatung
App. Vorderland**

**Hausbesuche auf
telefonische
Anmeldung**

Telefon 077 437 44 15

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
Email:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@maps-
com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
Email:
info@druckereilutz.ch



wenkbau.ch

**HOCHBAU
TIEFBAU
RÜCKBAU**

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

Urwaldhaus

Am 14. Mai 2017 sind wir da

Robach 25, 9038 Rehetobel
071 877 13 13

Maria und Damiano öffnen die Türen zum Urwaldhaus.

In der gemütlichen Gaststube findet jeder Gast das Passende. Nicht nur der Hunger oder Durst soll gestillt werden, nein, Sie erleben bei uns auch ein Stück Italien und die Magie der Geschichte des historischen Wirtshauses.

Unsere Küche zaubert italienische Spezialitäten wie z.B. die hausgemachten Pastas, Ravioli und Desserts auf den Tisch. Sie finden auf unserer Karte auch saisonal wechselnde Angebote sowie vielseitige Vorspeisen. Ein spezielles Augenmerk richten wir auch auf lokale Köstlichkeiten sowie günstige Mittagsteller.

Wir führen hochwertige Weine, sei es den trockenen Weissen, den lieblichen Rosé, bis hin zum vollen Roten aus unserem Heimatland Italien.

Die Sonne scheint, die Temperaturen sind angenehm warm und Sie suchen die Ruhe auf dem Lande.

Wie wär's mit einem Apéro in unserem idyllischen Gartenrestaurant, einem romantischen Abendessen oder ganz einfach einem spontanen Besuch in unserer Gaststätte.

Wir freuen uns Sie zu verwöhnen.
Maria & Damiano

**MADE FOR iPhone,
MADE FÜR SIE.**

acustix

Apple und das
Apple Logo sind in
den USA und
anderen Ländern
eingetragene
Marken von Apple
Inc. App Store ist
eine Dienstleis-
tungsmarke von
Apple Inc.



**Modernste Hörgeräte für jeden
Anspruch und jedes Budget.**

Testen Sie jetzt exklusiv bei acustix kostenlos und unverbindlich die Weltneuheit Beyond™ von Widex! Damit wir uns genügend Zeit reservieren können, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung.

acustix Heiden

Poststrasse 24 · 9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83 · heiden@acustix.ch

Öffnungszeiten

Mo bis Fr 08.00 – 12.00 13.30 – 17.30
Sa nach telefonischer Vereinbarung

GUTSCHEIN

für einen Hörtest und eine Hörberatung
im Wert von CHF 80.–

Inserate direkt zu



gemeindeblatt@maps-com.ch



Sturzenegger Holzbau

Zimmerei Innenausbau Treppen Fassaden Sägerei



9038 Rehetobel
Telefon 071 877 18 05
Telefax 071 877 11 79

IHRE OPEL PARTNER

Zil-Garage St. Gallen AG

9016 St. Gallen
www.zil-garage.ch
Tel. 071 282 30 40

Mühlegg-Garage

9000 St. Gallen
www.muehlegg-garage.ch
Tel. 071 222 75 92

DER NEUE MOKKA X

- » Intelligenter 4x4-Antrieb jetzt auch mit Automatik
- » 30% hellere Sicht dank innovativer LED-Scheinwerfer*



www.opel.ch

Mit den Innovationen
der Oberklasse.

*LED-Technologie leuchtet 30% heller als Halogen.



Ab in die Badi!

H.R. Kast AG
Dorf 10
9038 Rehetobel



Transporte
Brennstoffe
Getränke

- Getränke ab Rampe oder geliefert
- Muldenservice
- Heizöl

- Lieferung von:
- Beton, Kies, Humus, Sand, etc.
 - Gasflaschenverkauf für den Grill



Tel. 071 877 11 76 • Fax 071 877 11 74
kast.transport@bluewin.ch

H. SHALA
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

Notfalldienst Kanton Appenzell Ausserrhoden

Notfall? Hausarzt anrufen oder wenn nicht erreichbar Ärztetelefon 0844 55 00 55 - Tag und Nacht, an 365 Tagen im Jahr Rund um die Uhr telefonische Beratung, auf Wunsch werden Sie mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

- | | |
|----------|--|
| Nr. 144 | Sanitätsrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen |
| Nr. 117 | Polizei |
| Nr. 1414 | REGA |

Zahnärztlicher Notfalldienst bei Nr. 144 erfragen

GRAF BAU

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Telefax 071 870 04 91
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Für Renovationen, Neu- und Umbauten

SCHMID HOLZBAU AG THAL

Zimmerei • Schreinerei • Innenausbau • Treppenbau • Fassadenbau • Bauleitung • Planung

Dorfstrasse 25
9425 Thal
Telefon 071 888 11 60
schmidholzbau@bluewin.ch
www.schmidholzbau.ch

Privat:

Rudolf und Yolande Schmid
Ettenberg 6
9038 Rehetobel

Telefon 071 877 26 93

29 Jahre

**Ihr Renovations- und Umbauspezialist!
Ich übernehme auch die Planung, Baueingabe und
die Bauleitung.**



RENÉ SAGER
IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf
oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund
um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT

Elektroinstallationen und mehr ...



Beratung, Service,
Neu- und Umbauten
071 898 89 40

EWH

Kompetenz vor Ort

Elektro • Telematik • Energie • Shop

www.ewheiden.ch

WEINBURG
CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Mai
Pane Maggia

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbiber

Einkaufen im Dorf – wir brauchen uns!

velo
museum
rehetobel

Flohmarkt
auf dem alten Postplatz
Samstag, 20. Mai 2017, ab 9 Uhr

Festwirtschaft

Wer hat noch Sachen für den Flohmarkt?
Artikel werden gerne entgegengenommen.
Telefon 071 877 24 83

ACHILLES
SPORTSLINE AG



SUZUKI

Suzuki Swift Tage
12./13./14. Mai 2017

Wir präsentieren Ihnen alle Suzuki-Neuheiten
des Modelljahrgangs 2017

Öffnungszeiten: Freitag: 7.30 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 16.00 Uhr, Sonntag: 10.00 - 16.00 Uhr

St. Gallerstrasse 15, CH-9034 Eggersriet
Telefon +41 71 878 70 70
e-mail: info@achilles-sportsline.ch

www.achilles-sportsline.ch



wann	was	wo	wer
1. Mai, Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
2. Mai, Di.	19.45-21.15	Friedensmeditation	evang. Kirche
3. Mai, Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen Unter- und Mittelstufe	Jugendraum
3. Mai, Mi.	15.00	Bibelstunde mit Pfrn. Beatrix Jessberger	«Krone» evang. Kirche
3. Mai, Mi.	17.00	Seniorentliche Rechtsberatung	Gemeindehaus Heiden
4. Mai, Do.	12.15	Seniorenmittag	Rest. Alte Post Frauenverein
4. Mai, Do.	14.00-16.30	Crèmeschnittennachmittag	Gasthaus zur Post
5. Mai, Fr.	11.30-14.00	Lunch am Freitag	Gasthaus zur Post
5. Mai, Fr.	ab 20.00	Öffentlicher SVP-Höck	Rest. Achmühle SVP Rehetobel
5. Mai, Fr.	ab 15.00	Velomuseum offen	
5. Mai, Fr.	20.00-23.00	Jugendraum offen ab der 6. Klasse	Jugendraum
6. Mai, Sa.	ab 08.00	Altpapiersammlung	Jugendmusik
6. Mai, Sa.	13.15-17.30	Projekttag Oberstufe	Kirchen Rehetobel
6. Mai, Sa.	13.30-15.00	4. Übung Jungschützen	Schützenhaus SG Rehetobel
6. Mai, Sa.	15.00-17.00	Freie Übung Aktive (Training GMS)	Schützenhaus SG Rehetobel
7. Mai, So.	09.30	Gottesdienst 500 Jahre Reformation	Kirche Trogen
7. Mai, So.	10.45	Rauschen, Grossperformance	Landsgemeindeplatz Trogen
8. Mai, Mo.	19.30	Samariterübung	GZ
9. Mai, Di.	12.15	Fahrt ins Blaue	GZ Frauenverein
9. Mai, Di.	19.45-21.15	Friedensmeditation	evang. Kirche
9. Mai, Di.	20.00	«Ronde Tisch» über die Abstimmungsvorl.	Alte Post LG Dorf
10. Mai, Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen Unter- und Mittelstufe	Jugendraum
10. Mai, Mi.	14.00-17.00	Auf der Pirsch mit dem Wildhüter	Schulhausplatz LG Dorf
10. Mai, Mi.	15.00	kath. Gottesdienst	«Krone» kath. Kirche
13. Mai, Sa.	ab 10.00	Eröffnung Badi	Schwimmbad
13. Mai, Sa.	09.00-11.00	Grüngut-, Altmittel- und Bauschuttsammlung	GZ
13. Mai, Sa.		Grossübung GFS	Dorf Feuerwehr
13. Mai, Sa.	15.00-17.00	Gruppenschiessen 2 Runden (Freie Übung)	Schützenhaus SG Rehetobel
13. Mai, Sa.	17.30	Familienbegegnung mit Ausstellung	evang. Kirche
14. Mai, So.	10.00	Muttertagsbrunch	GZ Jugendmusik
16. Mai, Di.	19.45-21.15	Friedensmeditation	evang. Kirche
17. Mai, Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen Unter- und Mittelstufe	Jugendraum
17. Mai, Mi.	15.00	Gespräche über Lebensthemen	«Krone» evang. Kirche
19. Mai, Fr.	19.30	Vortrag/Disco: Beatmusik der 50er-70er	kronenbuehl.ch
19.+20. Mai		Trainingstage	GZ Sportverein
20. Mai, Sa.	ab 09.00	Flohmarkt auf dem alten Postplatz	OBFCR/Velomuseum
20. Mai, Sa.	13.30-15.00	5. Übung Jungschützen	Schützenhaus SG Rehetobel
20. Mai, Sa.	15.00-17.00	Freie Übung Aktive	Schützenhaus SG Rehetobel
20. Mai, Sa.	18.30	Firmung	Speicher kath. Kirche
21. Mai, So.	09.45	Konfirmation	evang. Kirche
21. Mai, So.	10.00-16.00	Internationaler Museumstag	Velomuseum
21. Mai, So.	17.00	Konzert: Chansons von Hildegard Knef	kronenbuehl.ch
21. Mai, So.		Abstimmungssonntag	
23. Mai, Di.	19.45-21.15	Friedensmeditation	evang. Kirche
25. Mai, Do.	09.30	Auffahrtswanderung	Scheidweg Sportverein
27. Mai, Sa.		Zigarren	Hofmüli Verein Abtropfi
28. Mai, So.	12.00-20.00	Rustico-Sonntag, durchgehend warme Küche	Gasthaus zur Post
29. Mai, Mo.	19.00	Vereinshöck	Rest. Linde LG Lobenschwendi
29. Mai, Mo.	18.30-19.00	Grüngutsammlung	Buechschwendi
30. Mai, Di.	18.00-20.00	Freie Übung Aktive und Jungschützen	Schützenhaus SG Rehetobel
30. Mai, Di.	19.45-21.15	Friedensmeditation	evang. Kirche
30. Mai, Di.	20.00	Zischtigs Höck	
31. Mai, Mi.	14.00-17.00	Jugendraum offen Unter- und Mittelstufe	Jugendraum

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 31. Mai 2017

Redaktions- und Inserateschluss:
Samstag, 20. Mai 2017

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtobler Gmäändsblatt,
St.Gallerstrasse 9, 9038 Rehetobel
E-mail: redaktion@rehetobel.ch

Altpapiersammlung

Samstag, 6. Mai 2017
ab 8.00 Uhr

Jugendmusik

Papier und Karton GETRENNT zu straffen Bündeln
verschnürt am Ort wo Sie Ihre Kehrriechsäcke
hinbringen, deponieren.